

Vorwort

Bereits in Heft 1/1969 konnte „Österreichs Fischerei“ einen Aufsatz von Dr. Karl Müller über die Aktivitätsperiodik von Fischen veröffentlichen, ein Thema, das nun im vorliegenden Heft von verschiedenen Seiten her durchleuchtet werden soll. Die Ökologische Station in Messaure in Schwedisch-Lappland, an der die Arbeiten durchgeführt wurden, behandelt in erster Linie Fragen der tages- und jahresperiodischen Verhaltensweisen verschiedener Organismen eines Fließgewässers, und zwar in diesem Falle eines Baches, dem Kaltsjokk. Einer der wichtigsten Gründe, warum diese Untersuchungen in einem sehr dünn besiedelten Gebiet Nordschwedens durchgeführt wurden, ist die dort vom Menschen noch praktisch unbeeinflusste Natur; die Besiedlungsdichte liegt unter 0,5 Menschen pro km², weder nennenswerte Siedlungen noch Industrie oder Landwirtschaft beeinflussen den Gesamtkomplex biologischer, physikalischer und chemischer Prozesse, die einzigen Faktoren, die in den Lebensablauf eingreifen, bleiben die von der Natur selbst gesetzten Einflüsse wie Klima in weitester Bedeutung, Tages- und Jahreszeit usw. sowie die den Organismen eigenen, von innen gesteuerten Lebensrhythmen.

In einer vor zwei Jahren über ein ganzes Jahr durchgeführten Paralleluntersuchung in Messaure und Kreuzstein konnte nachgewiesen werden, daß auch unter den extremen Verhältnissen nördlich des Polarkreises die Verhaltensweisen in Lappland und Mitteleuropa gleich verlaufen, so daß die vorliegende Arbeit praktisch auf unsere Verhältnisse übertragbar ist. Es braucht wohl kaum auf die besondere Bedeutung dieser Entdeckungen hingewiesen zu werden, die sehr wesentlich zum Verständnis der biologischen Vorgänge in unseren Gewässern beiträgt.

Die Ökologische Station Messaure verfügt u. a. über die notwendigen baulichen Einrichtungen, die es gestatten, auch im Winter unter extremen Temperaturbedingungen alle Arbeiten und Beobachtungen durchzuführen, so daß jeweils ein ganzer Jahreszyklus, der nicht unterbrochen werden mußte, erfaßbar war.

Die Station Messaure arbeitet seit 1965 und wird seit 1968 gemeinsam von der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (der ehemaligen Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft) und dem Schwedischen Staatlichen Naturwissenschaftlichen Forschungsrat betrieben.

Dr. Hemsén

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Hemsen Jens

Artikel/Article: [Vorwort 76](#)